

Niederschrift

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Hermeskeil am 01.10.2008, im
Großen Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:07 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Hülpes, Michael

Bürgermeister

Mitglieder

Auler, Marlene

Dietz, Georg

Eiden, Helmut

Eiden, Roland

Fuchs, Claudia

Heil, Karl

Hein, Sigurd

König, Ilona

Ludwig, Andreas

Meter, Hermann

Moser, Udo

Nickels, Stephanie

Palm, Theo

Philipp, Engelbert

Port, Paul

bis TOP 11

Rausch, Otmar

Roßmann, Uwe

Schmitz, Hermann

Schuh, Albert

Schuh, Heinz

Seimetz, Willi

bis TOP 11

Stimmler, Ursula

Weist, Andreas

Wiescher, Mechthilde

auf Einladung

Borresch, Christoph

Wehrleiter

Hares, Marco

WF Gusenburg

Ingenieurbüro Fuchs GmbH

Wahlen, Joachim

Ing.-Büro Wahlen

von der Verwaltung

Gorges, Stefan

Schriftführer

Haubricht, Harald

Jung, Gerhard

Schmitt, Andreas

Zimmer, Hans-Hermann

Es fehlen:

Bernardy, Hermann
 Dersidan, Tiberius Dr.
 Düpre, Max
 Heck, Hartmut
 Muno, Ottmar
 Museler, Thomas
 Spies, Rainer
 Wellenberg, Franz-Joachim

Bürgermeister Hülpes begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es ergibt sich folgende

Tagesordnung:**ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

- TOP 1 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Wärmeenergieversorgung der Grundschule Hermeskeil
hier: Vorstellung einer wissenschaftlichen Untersuchung
- TOP 4 Rechnungsprüfung 2007 und Erteilung der Entlastung
- TOP 5 Bestellung einer Schiedsperson und eines/einer Stellvertreters/in
- TOP 6 Stadt Hermeskeil
Erschließung des Baugebietes "Auf der Pferch" - 1. BA
hier: Beschlussfassung über die Vergabe der Bauarbeiten
- TOP 7 Einmalige Beiträge für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie für die Investitionskostenanteile für Straßenentwässerung - Erschließungsbeiträge -
hier: Beschlussfassung über die Änderung der Beitragssätze
- TOP 8 Erneuerung und Sanierung der Entwässerungsanlagen im Bereich der Feuerwache Hermeskeil
hier: Beschlussfassung der Vergabe von Bauarbeiten
- TOP 9 Sanierung und Erweiterung des Gemeinde-, Feuerwehrgerätehauses in der Ortsgemeinde Gusenburg
hier: Beschlussfassung über weiteres Vorgehen
- TOP 10 Unterhaltung der gemeinsamen Flächen rund um das Rathaus
hier: Beschlussfassung des Vertrages zwischen Stadt und VG
- TOP 11 Gutachten zu der Reaktivierung der Hunsrückbahn
Vorstellung der Ergebnisse und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen
- auch Antrag der SPD-Fraktion vom 14.09.2008 -

- TOP 12 Hochwasserereignisse in den zurückliegenden Monaten
a) Verbesserungsmöglichkeiten bei der Soforthilfe
b) Bauliche Maßnahmen zur Schadensminimierung bei zukünftigen Ereignissen
- Antrag der BfB-Fraktion vom 22.09.2008 -
- TOP 13 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Informationen des Bürgermeisters

1.1 Energiedorf Beuren/Hw.

Der Bürgermeister teilt mit, dass durch das Büro OIKOS der Universität Trier von allen Gebäuden Daten wie Größe, Lage, Altersklassen und Energieverbrauch ermittelt und ausgewertet werden, um Einsparpotenziale und die bestmögliche Förderung feststellen zu können. Dies betrifft auch die sich im Eigentum der Verbandsgemeinde befindlichen Gebäude.

1.2 DSL-Versorgung der Ortsgemeinden Damflos, Neuhütten und Züsch

Der Bürgermeister informiert darüber, dass zwischenzeitlich sowohl ein Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns als auch ein Zuwendungsantrag gestellt wurde. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion hat diesen Anträgen mit der Begründung nicht entsprochen, dass die Notwendigkeit einer technik- und wettbewerbsneutralen Ausschreibung besteht. Ein Fachbüro wurde damit beauftragt, eine kostengünstige Lösung für die notwendige DSL-Versorgung zu erarbeiten.

1.3 Super-Cup der Gemeinden

Der Bürgermeister erteilt RM Meter das Wort.

RM Meter weist nochmals auf das unter der Schirmherrschaft von Dr. Josef Peter Mertes am 20.12.2008 in der Hochwaldhalle stattfindende Fußball-Turnier hin und bittet alle Ratsmitglieder, sich zur Unterstützung für notwendigen Arbeiten zur Verfügung zu stellen. Es besteht die Möglichkeit, sich in eine Helferliste einzutragen.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 3 Wärmeenergieversorgung der Grundschule Hermeskeil hier: Vorstellung einer wissenschaftlichen Untersuchung

Der Bürgermeister erteilt den Herren **Benjamin Weber** und **Marc Hüttenrauch** das Wort, die ihre Diplomarbeit mit dem Thema „Energetische Optimierung der Grundschule Hermeskeil“ vorstellen sollen.

Benjamin Weber und Marc Hüttenrauch erläutern die von Ihnen durchgeführten Untersuchungen und weisen zunächst auf die bestehenden Probleme der Wärmeversorgung der Grundschule Hermeskeil hin. Dazu gehört neben veralteten Fenstern bzw. elektrischen Regelungen auch eine kaum vorhandene Wärmedämmung. Folge davon sind unnötig hohe Energiekosten.

Anschließend werden die untersuchten Varianten zur energetischen Optimierung dargelegt. Hierbei wurden eine verbesserte Dämmung der Fassaden und obersten Geschossdecken, ein Fensteraustausch, ein hydraulischer Abgleich und der Anschluss an den Holzhackschnitzelkessel im Schul- und Sportzentrum analysiert.

Als Ergebnis wird festgehalten, dass nach der Abstellung bestehende baulicher Mängel ein hydraulischer Abgleich die beste energetische Optimierung für die Grundschule erreichen würde. Als Alternative käme aber auch der Anschluss an den Holzhackschnitzelkessel im Schul- und Sportzentrum in Betracht. Die Installation eine Photovoltaik-Anlage verspricht hingegen keine energieoptimierende Wirkung.

Nachdem die Herren Weber und Hüttenrauch noch einige Fragen aus der Mitte des Rates beantwortet haben, werden Sie durch den Bürgermeister mit Worten des Dankes verabschiedet.

TOP 4 Rechnungsprüfung 2007 und Erteilung der Entlastung

Der Bürgermeister und der 1. Beigeordnete nehmen den Regelungen der Gemeindeordnung entsprechend nicht an der Beratung und Abstimmung über die Jahresrechnung und die Entlastung teil. Den Vorsitz führt das älteste anwesende RM Hermann Meter.

RM Meter erteilt RM Seimetz das Wort. Dieser trägt die Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung 2007 der Verbandsgemeinde Hermeskeil im Wortlaut vor.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stellt das Rechnungsergebnis wie folgt fest:

- | | |
|--|----------------|
| 1. Der Verwaltungshaushalt wird | |
| in der Einnahme auf | 7.831.971,63 € |
| in der Ausgabe auf | 7.831.971,63 € |
| somit Fehlbetrag | 0,00 € |
| festgestellt. | |

In der Ausgabe sind als Zuführung an den Vermögenshaushalt 548.886,45 € enthalten.

- | | |
|--------------------------------------|----------------|
| 2. Der Vermögenshaushalt wird | |
| in der Einnahme auf | 6.225.253,95 € |
| in der Ausgabe auf | 6.225.253,95 € |
| somit Fehlbetrag | 0,00 € |
| festgestellt. | |

In der Ausgabe sind als Zuführung an die Allgemeine Rücklage 138.059,37 € enthalten. Der Rücklagenstand der Verbandsgemeinde Hermeskeil beträgt somit zum 31.12.2007 = 242.658,47 €

- Dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde sowie seinen Beigeordneten wird die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Bestellung einer Schiedsperson und eines/einer Stellvertreters/in
Vorlage: 30/774/2008

Auf die Vorlage der Verwaltung Nr. 30/774/2008 wird Bezug genommen.

Der Bürgermeister schlägt dem Rat **Herrn Willi Auler** für dieses Amt vor. Herr Auler stellt sich den Ratsmitgliedern kurz vor.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, offen über die Vorschläge für die Stelle des Schiedsmanns und des stellvertretenden Schiedsmanns abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat schlägt Herrn Willi Auler als Schiedsmann vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat schlägt Herrn **Hans Koch** als stellvertretenden Schiedsmann vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Stadt Hermeskeil
Erschließung des Baugebietes "Auf der Pferch" - 1. BA
hier: Beschlussfassung über die Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage: 30/767/2008

Auf die Vorlage der Verwaltung Nr. 30/767/2008 wird Bezug genommen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, im Rahmen des Gesamtauftrages den anteiligen Auftrag der durch die Verbandsgemeindewerke zu veranlassenden Arbeiten für den Titel II Entwässerungsanlagen und den Titel III Wasserversorgungsanlagen an die gesamtmindestbietende Firma Breit aus Hermeskeil in Höhe der angebotenen Brutto-Angebotsendsummen von 634.200,00 € zu erteilen, unter der Voraussetzung, dass der Stadtrat ebenfalls die anteilige Auftragsvergabe an die gesamtmindestbietende Fa. Breit beschließt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Einmalige Beiträge für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie für die Investitionskostenanteile für Straßenentwässerung - Erschließungsbeiträge - hier: Beschlussfassung über die Änderung der Beitragssätze Vorlage: 30/765/2008

Auf die Vorlage der Verwaltung Nr. 30/765/2008 wird Bezug genommen. Der Tagesordnungspunkt war im Werkausschuss ausführlich vorbereitet worden und der Werkausschuss hatte dem Rat die Annahme der neuen Gebührensätze empfohlen. Ohne Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die einmaligen Beiträge für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung sowie den Investitionskostenanteil für die Straßenentwässerung ab dem 01.07.2008 wie folgt festzusetzen:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die einmaligen Beiträge für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung sowie den Investitionskostenanteil für die Straßenentwässerung ab dem 01.07.2008 wie folgt festzusetzen:

A) Betriebszweig Wasserversorgung

| | | |
|--|-----------------|---------------|
| 1. Einmaliger Beitrag | (bisher) | (neu!) |
| Der Beitragssatz nach der Entgeltsatzung Wasser für die erstmalige Herstellung der Straßenleitungen einschl. der Anschlussleitungen zum öffentlichen Verkehrsraum wird festgesetzt pro m ² gewichtete Grundstücksfläche auf | 4,76 € | 4,58 € |

Bei den vorstehenden Entgelten im Bereich Wasserversorgung handelt es sich um Nettoentgelte zuzüglich der Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe.

B) Betriebszweig Abwasserbeseitigung

| | | |
|--|----------------------------|--------------------------|
| 1. Einmaliger Beitrag | | |
| Für die erstmalige Herstellung der Abwassersammelleitungen (Straßenleitungen) einschl. der Kosten für die Grundstücksanschlussleitungen im öffentlichen Verkehrsraum | | |
| a. Kostenanteil Schmutzwasser pro m ² der mit Vollgeschosszuschlägen gewichteten Grundstücksfläche | (bisher) 10,08 € | (neu!) 8,12 |
| b. Kostenanteil Oberflächenwasser pro m ² der mit Abflussbeiwerten vervielfachten Grundstücksfläche | 21,11 € | 16,24 € |
| 2. Investitionskostenanteil pro m ² entwässerte Straße | (bisher) 35,02 € | (neu!) 26,94 € |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Erneuerung und Sanierung der Entwässerungsanlagen im Bereich der Feuerwache Hermeskeil hier: Beschlussfassung der Vergabe von Bauarbeiten

Der Bürgermeister erteilt BOAR Haubricht das Wort.

Herr Haubricht informiert darüber, dass als Ergebnis der am 25.09.2008 stattgefundenen Submission die Firma Breit aus Hermeskeil mindestbietende Firma ist. Die Gesamtangebotssumme von 198.001,73 € (brutto) verteilt sich auf den Titel I mit 170.581,15 € (brutto) und auf den Titel II mit 27.420,58 € (brutto).

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat erteilt der mindestbietenden Firma Breit aus Hermeskeil den Auftrag in Höhe von 170.581,15 € (brutto) für die Ausführung der Bauarbeiten des Titel I (Entwässerungsanlagen) im Zuge der Erneuerung / Sanierung der Entwässerungsanlagen im Bereich der Feuerwache Hermeskeil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 9 Sanierung und Erweiterung des Gemeinde-, Feuerwehrgerätehauses in der Ortsgemeinde Gusenburg
hier: Beschlussfassung über weiteres Vorgehen
Vorlage: 30/758/2008**

Auf die Vorlage der Verwaltung Nr. 30/758/2008 wird Bezug genommen.

RM Rossmann stellt die Frage, ob das Finanzierungskonzept entsprechend dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.09.2008 hinsichtlich der Beteiligung der Ortsgemeinde Gusenburg noch einmal überprüft wurde.

Der Bürgermeister sagt zu, dass die Prüfung vor dem Maßnahmenbeginn durchgeführt wird. **RM Heinz Schuh** geht davon aus, dass der Verteilungsschlüssel zu Gunsten der Verbandsgemeinde geändert wird.

Beschluss:

1. Der Verbandsgemeinderat erkennt die Notwendigkeit der Sanierung des Gebäudes und der Erweiterung für die Feuerwehr an.
2. Nach der Fertigstellung wird der Ortsgemeinde die alleinige Nutzung des jetzigen Schulungs-, Sitzungsraumes übertragen. Für die Übertragung ist von der Ortsgemeinde an die Verbandsgemeinde der Ausfall der Landeszuwendung zu erstatten. Hierfür wird ein Festbetrag von 5.000 € vereinbart. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde abzuschließen.
3. Die Kosten werden wie folgt finanziert:

| | | |
|--|----------|-------------------------|
| Zuwendung des Landes | = | 47.300 € |
| Eigenleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Gusenburg | = | 30.000 € |
| Beteiligung der Ortsgemeinde Gusenburg | = | 17.720 € |
| Eigenmittel der Verbandsgemeinde | = | 64.980 € |
| Gesamtbetrag | = | <u>160.000 €</u> |
4. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Maßnahme eine Landeszuwendung sowie wegen der Dringlichkeit des Sanierungsbedarfs eine Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn zu beantragen.
5. Das Büro Wahlen, Hermeskeil, wird mit den Leistungsphasen 1-9 nach HOAI beauftragt. Das Bauamt der Verwaltung wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Büro abzuschließen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, das Finanzierungskonzept hinsichtlich der Beteiligung der Ortsgemeinde Gusenburg noch einmal zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 10 Unterhaltung der gemeinsamen Flächen rund um das Rathaus
hier: Beschlussfassung des Vertrages zwischen Stadt und VG
Vorlage: 30/775/2008**

Auf die Vorlage der Verwaltung Nr. 30/775/2008 wird Bezug genommen.

Der Bürgermeister weist explizit auf den § 5 des Vertragsentwurfes über die gemeinsame Nutzung der Flächen rund um das Rathaus hin und bittet um die Zustimmung des Rates zu der darin enthaltenen Regelung, wonach finanzielle Aufwendungen für anfallende Unterhaltungs-, Erhaltungs- und Sanierungsinvestitionen der in § 4 bezeichneten Flächen von der Verbandsgemeinde zu 75 % und von der Stadt Hermeskeil zu 25 % getragen werden sollen.

Nach kurzer Diskussion über die prozentuale Aufteilung der in § 5 genannten Aufwendungen fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Hermeskeil beschließt die Zustimmung zum Abschluss des Vertrages über die gemeinsame Nutzung der Flächen rund um das Rathaus entsprechend dem vorliegenden Vertragsentwurf.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

**TOP 11 Gutachten zu der Reaktivierung der Hunsrückbahn
Vorstellung der Ergebnisse und Beschlussfassung über weiteres
Vorgehen
- auch Antrag der SPD-Fraktion vom 14.09.2008 -
Vorlage: 30/781/2008**

Zunächst fragt der Bürgermeister bei der SPD-Fraktion an, ob die schriftliche Beantwortung der im Antrag vom 14.09.2008 gestellten Fragen ausreichend ist. Dies wird von RM Roßmann bejaht.

Weiterhin erläutert der Bürgermeister wesentliche Aussagen des von Schüssler-Plan erstellten Gutachtens „Hunsrückbahnstrecke Büchenbeuren-Hermeskeil“. Der Eigenanteil kommunaler Partner beträgt ohne Option 3.366.729,40 €, mit Option 6.350.606,80 €. Diese Kosten verteilen sich auf zehn Jahre, wobei der Kostenanteil der Verbandsgemeinde Hermeskeil entsprechend den Streckenanteilen 11,76 % beträgt.

Auf Anfrage von **RM Roßmann** (SPD) weist der Bürgermeister darauf hin, dass anfallende Unterhaltungskosten, entsprechend noch zu treffenden vertraglichen Regelungen, vom Streckenbetreiber zu tragen sind. Im Gegenzug dafür soll vom Betreiber keine Trassengebühr erhoben werden.

Während der sich anschließenden heftigen Diskussion äußert **RM Rausch** (SPD), dass der Kauf der Bahntrasse aufgrund der nicht vorhandenen Konzeption für die Verbandsgemeinde ein kaufmännisches Abenteuer bedeutet. Die Verbandsgemeinde soll sich mehr mit ihren Pflichtaufgaben beschäftigen, statt freiwillig weitere Aufgaben zu übernehmen. **RM Seimetz** (SPD) hält einen Ankauf für unverantwortlich, da die Folgekosten für die Verbandsgemeinde zum heutigen Zeitpunkt nicht einzuschätzen sind. Der Bürgermeister weist die Bedenken zurück und verweist auf die Bedeutung der Hunsrückbahn für die Infrastruktur des westlichen Hunsrücks.

RM Philipp (CDU) stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet um Abstimmung über den Tagesordnungspunkt.

RM Rausch ist der Auffassung, dass ein Beschluss über den Ankauf der Hunsrückbahn entsprechend der Tagesordnung heute nicht gefasst werden darf. Der Rat nimmt dies zur Kenntnis.

Beschluss:

1. Der Verbandsgemeinderat Hermeskeil stimmt dem Ankauf der Hunsrückbahn zwischen Hermeskeil und Büchenbeuren unter folgenden Bedingungen zu:
 - a) Die anderen anliegenden Kommunen und die Landkreise beteiligen sich entsprechend dem in dem Zweckverbandsmodell vorgesehenen Umfang.
 - b) Das Land Rheinland-Pfalz fördert das Projekt mit mindestens 50 % der Kosten.
2. Der Verbandsgemeinderat beauftragt die Verwaltung zwecks Wiederaufnahme des Schienenverkehrs (Fracht- und touristischer Ausflugsverkehr) Verhandlungen mit einem lizenzierten Betreiber aufzunehmen.

Ziel dieser Verhandlungen soll sein, dass für die kommunale Seite aus dem Betrieb keine Unterhaltungsverpflichtungen entstehen.

Im Gegenzug sollen die Kommunen auf die Einnahmen aus der Trassenbenutzungsgebühr verzichten.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

RM Seimetz und RM Port verlassen nach Beschlussfassung den Sitzungssaal.

TOP 12 Hochwasserereignisse in den zurückliegenden Monaten
a) Verbesserungsmöglichkeiten bei der Soforthilfe
b) Bauliche Maßnahmen zur Schadensminimierung bei zukünftigen Ereignissen
- Antrag der BfB-Fraktion vom 22.09.2008 -

a) Verbesserungsmöglichkeiten bei der Soforthilfe

RM Moser (BfB) erläutert in Vertretung von RM Port, dass nach Auskunft einer Familie aus Neuhütten in der Nacht vom 29.05. auf den 30.05.08 aufgrund starker Regenfälle Oberflächenwasser in einer Höhe von ca. einem Meter im Keller ihres Wohnhauses gestanden habe. Obwohl das THW über eine Saugpumpe verfügt, war diese nach Auskunft der Familie nicht im Einsatz, da die Pumpe durch die im Einsatz befindliche Feuerwehr nicht angefordert worden ist. RM Moser bittet um eine dringend notwendige Verbesserung bei der Zusammenarbeit von Feuerwehr und THW. Er stellt den Antrag, eine Expertengruppe, bestehend aus Vertretern der Verbandsgemeindeverwaltung, der Feuerwehren, des THW und den Fraktionen zu gründen. Ziel dieser Expertengruppe ist die bessere Einbindung des THW in die zukünftige Schadensbekämpfung.

Der Bürgermeister bittet Herrn Wehrleiter Christoph Borresch, Stellung zu nehmen.

Wehrleiter Borresch erklärt, dass es sich bei dem in Rede stehenden Einsatz um einen der ersten Einsätze in dieser Nacht gehandelt hat. Die notwendigen Pumparbeiten konnten durch die mitgeführte Tragkraftpumpe nicht ausgeführt werden. Eine Anforderung des THW über Funk bzw. Telefon war zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Eine in Hermeskeil vorgehaltene Tauchpumpe musste zunächst dort abgeholt werden, konnte dann aber Abhilfe schaffen. Das

Wasser wurde bis auf ca. 2 cm abgepumpt, anschließend die Kellerräume durch die Eigentümer gereinigt.

Wehrleiter Borresch stellt anschließend klar, dass eine Alarmierung des THW durch die Feuerwehr sofort erfolgt, falls die Einsatzleitung dies für notwendig erachtet. Dies war hier aber nicht der Fall. Die gute Zusammenarbeit mit dem THW wird durch Wehrleiter Borresch ausdrücklich hervorgehoben.

RM Moser weist darauf hin, dass die BfB-Fraktion sowohl vom THW als auch den Hauseigentümer anderslautende Informationen erhalten habe. Der Angelegenheit muss aus seiner Sicht weiter nachgegangen werden. Anschließend bittet RM Moser um Abstimmung über seinen Antrag.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt dem Antrag auf Gründung einer Expertengruppe, bestehend aus Vertretern der Verbandsgemeindeverwaltung, der Feuerwehren, des THW und den Fraktionen zu. Ziel dieser Expertengruppe ist die bessere Einbindung des THW in die zukünftige Schadensbekämpfung.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

b) Bauliche Maßnahmen zur Schadensminimierung bei zukünftigen Ereignissen

RM Moser weist darauf hin, dass der Entwässerungsgraben oberhalb des Neubaugebietes „Neuland“ seine Funktion in der Nacht vom 29.05. auf den 30.05.08 nicht erfüllt hat.

Der Bürgermeister bittet den **Gewässerschutzbeauftragten Andreas Schmitt** um eine Stellungnahme.

Herr Schmitt bestätigt, dass die Entwässerungsmulde in dieser Nacht nicht in der Lage war, das Oberflächenwasser abzuleiten. Deshalb ist geplant, den vorhandenen Hanggraben zu vertiefen und neu zu profilieren. Da sich die oberhalb liegenden Waldflächen im Eigentum des Staatsforstes befinden, werden zur weiteren Verbesserung des Wasserabflusses am Dollberg Gespräche mit dem Eigentümer stattfinden.

TOP 13 Verschiedenes

13.1 Zuschussbewilligungen Kläranlagen/Wasserschutzgebiete

VG-Werkleiter Schmitt informiert darüber, dass für verschiedene Ausbaumaßnahmen Zuschüsse in Höhe von insgesamt 55.000 € bewilligt wurden. Zudem wird für die Erschließungsmaßnahme Wasserschutzgebiet Talsperre ein zinsloses Darlehen in Höhe von 229.000 € gewährt.

13.2 Photovoltaik auf dem Konversionsgelände

RM Rossmann regt die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Konversionsgelände an.

13.3 Behinderten-Toiletten

RM Moser informiert darüber, dass in der Vergangenheit wiederholt die Behinderten-Toiletten des Hallenbad-Restaurants und der Hochwaldhalle abgesperrt waren und bittet darum, diesen Zustand in Zukunft zu unterbinden.

Vorsitzender

Schriftführer